über mich

Anja Ettrich

Dipl.-ET (FH)

Therapie-Schwerpunkte:

- Entwicklungsauffälligkeiten (Dyspraxie) bei Kindern
- Störungen der Feinmotorik / Grafomotorik bei Kindern
- Aufmerksamkeitsstörungen bei Kindern
- Psychische Störungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
- Störungen der Exekutivfunktionen bei Erwachsenen
- Arbeit nach dem klientenzentrierten Prinzip:
  - » Ich unterstütze Menschen, zu sagen, welche Alltagshandlungen sie verändern möchten.
  - » Dazu lasse ich einen Tagesablauf erstellen, in welchem alle Alltags-handlungen beschrieben werden und der Klient mitteilt, was gut geht und was verändert werden sollte.
  - » Ich benutze das COPM.
  - » Ich setze geeignete Kommunikationstechniken im Rahmen der klientenzentrierten Gesprächsführung nach C. Rogers ein.
- Präventionsangebote, wie z. B. Modul „Fit für Kids“ (siehe separater Flyer)

Kontakt

Praxis für Ergotherapie
Anja Ettrich
selbständig in Bürogemeinschaft

Telefon 03 51 - 31 25 47 02
E-Mail ergo-ettrich@menschenreich-dresden.de
Internet www.ergo-ettrich.menschenreich-dresden.de

Menschenreich GmbH
Loschwitzer Straße 15a (HH)
01309 Dresden

sehr gute Anbindung mit PKW und ÖPNV

- Haltestelle Lene-Glatzer-Straße
  Straßenbahnlinien 6 und 12
- öffentliche Parkplätze vorhanden

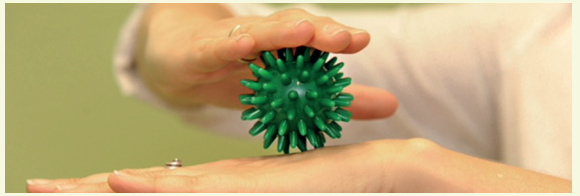
menschenreich

Interdisziplinäres Therapie-, Beratungs- und Fortbildungszentrum

Praxis für Ergotherapie

Anja Ettrich

Ganzheitliche, klientenzentrierte Beratung & Therapie über die gesamte Lebensspanne



Was ist Ergotherapie?

Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind durch:

- Diagnostik
- Therapie
- Beratung
- Prävention
- Wohnraumanpassung

Ziel ist die größtmögliche Selbständigkeit im Alltag in den Bereichen Selbstversorgung, Beruf und Freizeit.

Wie bekomme ich Ergotherapie?

Ergotherapie ist ein von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen anerkanntes Heilmittel und wird in Form eines Rezeptes verordnet. Dies erhalten Sie von Kliniken, Haus- und Fachärzten. Erwachsene, ohne Beitragsbefreiung, tragen den gesetzlichen Eigenanteil von 10%, den Rest übernimmt Ihre Krankenkasse.

Gerne beraten wir Sie über die Option unser ergotherapeutisches Angebot auch ohne Rezept als Selbstzahler zu nutzen.

Neben der ambulanten Ergotherapie in der Praxis besteht die Möglichkeit, diese als Hausbesuch verordnet zu bekommen. Das Angebot der mobilen Ergotherapie gilt auch für Heime und anerkannte Förder-Institutionen.

Ergotherapie für Kinder & Jugendliche bei:

- Störungen der Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen
- Einschränkungen im Bewegungsablauf, der Grob-, Fein- und Graphomotorik, Tonus- und Gleichgewichtsregulation
- Beeinträchtigungen der kognitiven Entwicklung, Störungen des Gedächtnis, der Aufmerksamkeit, der Handlungskompetenz
- Lern- und Leistungsstörungen
- Auffälligkeiten in der emotionalen Entwicklung und der Verhaltenssteuerung

Ziel der Therapie ist es, dass das Kind über Bewegungsangebote, Alltagstätigkeiten, computergestützte Trainingsverfahren, handwerklich gestalterische Aktivitäten sowie interaktionelle Angebote (Gruppentherapie) eine größtmögliche Zufriedenheit und Selbstständigkeit im Alltag erlangt.

Ein intensiver Austausch mit Eltern, Lehrern und Erziehern zum Formulieren gemeinsamer Ziele, Schaffen von Fördermöglichkeiten außerhalb der Therapie und Aufspüren bisher vernachlässigter Ressourcen und Kompetenzen des Kindes ist für uns ein wesentlicher Bestandteil der Begleitung.

Ergotherapie für Erwachsene in der:

- Psychiatrie und Psychosomatik:
  Psychosen, Depression, Angsterkrankungen, Abhängigkeitserkrankungen, Burnout, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie, Posttraumatische Belastungsstörung, psychosomatische Erkrankungen
- Geriatrie:
  Dementielle Erkrankungen (Mb. Alzheimer), Altersdepression, Multimorbidität
- Neurologie:
  Schlaganfall , Multiple Sklerose und ALS, Morbus Parkinson, Schädel-Hirn-Trauma

So vielfältig wie die Krankheitsbilder sind auch die Ziele und Lösungswege, die wir gemeinsam mit unseren Patienten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Gegebenheiten erarbeiten. Hier steht an oberster Stelle das (Wieder-) Erlangen von Alltags- und Handlungskompetenzen.

Besonderen Wert legen wir daher auf eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Betreuern und dem weiteren unmittelbaren Umfeld (Pflegepersonal, Ärzte, etc.), ohne die ein Erreichen der Ziele und das Schaffen von adäquaten Rahmenbedingungen oft nicht möglich wären.